

Herrn Bezirksverordneten  
Roland Schröder

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
von Berlin-Pankow

über

den Bezirksbürgermeister

**Kleine Anfrage Nr. KA-0078/VI**

über

Einkaufssituation im westlichen Teil des Komponistenviertels

Sehr geehrter Herr Schröder,

Sie haben das Bezirksamt um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

*Im südlichen Teil von Weißensee hat sich mit Schließung eines Lebensmittlers in der Gürtelstraße die Einkaufssituation für den täglichen Bedarf verschlechtert. Zum Erreichen eines Verbrauchermarkts ergeben sich für die Einwohner des westlichen Teils des Komponistenviertels nun unverhältnismäßig weite Wege zur Chopinstraße oder Gounodstraße, die gerade für ältere Bewohner problematisch bzw. beschwerlich sind. Kleineren Einkaufsmöglichkeiten vor Ort fehlt es hingegen an Auswahl und günstigen Preisen.*

*Daher wird das Bezirksamt um folgende Auskünfte gebeten:*

- 1. Welche Gründe sind dem Bezirksamt für die Schließung des Lebensmittlers in der Gürtelstraße bekannt?*

2. *Sind dem Bezirksamt bereits Interessenten für die Nachnutzung des Lebensmittelers bekannt?*
3. *Welche Maßnahmen kann und wird das Bezirksamt ergreifen, um zur Verbesserung der Einkaufssituation im westlichen Teil des Komponistenviertels beizutragen?*

Im Namen des Bezirksamtes beantworte ich Ihre oben genannte Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Auf Nachfrage wurde dem Bezirksamt mitgeteilt, dass betriebswirtschaftliche Gründe infolge von Umsatzrückgang zu der Aufgabe des Standorts führten.

Zu 2.

Dem Bezirksamt wurde vom Vermieter auf Nachfrage mitgeteilt, dass es für den Standort lediglich Anfragen von Anbietern im Niedrigpreissektor (Centartikel) gab, jedoch keine Anfragen von Lebensmittelgeschäften.

Zu 3.

Das Bezirksamt hat keine Möglichkeiten, Maßnahmen zu ergreifen, um die Einkaufssituation zu verbessern. Das Bezirksamt kann Grundstückseigentümern die Vermietung von Flächen an bestimmte Nutzer nicht vorschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michail Nelken